

Protokoll

Vollversammlung des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Berlin am 5. Juli 2024

Katholische Schule Salvator, Fürst-Bismarck-Straße 8-10, 13469 Berlin

Anwesend: s. Liste (Anlage 1)

Es wurde mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 2. März 2024
3. Anfragen an den Vorstand
4. Wahl eines Wahlausschusses
5. Bericht des Vorstands
6. Bekanntgabe des Wahlmodus und Wahl von 18 Mitgliedern für den Synodalpastoralrat im Erzbistum Berlin
7. Anträge
 - 7.1 Antrag Frauen und Geschlechtergerechtigkeit im Erzbistum Berlin
8. Verschiedenes

Frau Dr. Abmeier begrüßt alle Mitglieder der Vollversammlung und die Gäste Herrn Pritsch, Schulleiter der Grundschule Salvator, Herrn Weber, Leiter des Bereichs Pfarreientwicklung, P. Christoph Wichmann OP, und übermittelt die Grüße von Präses Geywitz von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Herr Pritsch (Schulleiter der Grundschule) spricht ein Grußwort und heißt die Vollversammlung herzlich willkommen in den Räumlichkeiten der Katholischen Schule Salvator.

P. Christoph Wichmann OP spricht ein geistliches Wort für die Vollversammlung und trägt „Das erste und das letzte Wort“ von Hans-Dieter Hüsck vor.

1. Annahme der Tagesordnung

Frau Abmeier weist darauf hin, dass die Sitzung für die zweite Halbzeit des Fußballviertelfinalspiels Deutschland gegen Spanien unterbrochen werden wird.

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung am 2. März 2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

3. Anfragen an den Vorstand

Es sind keine schriftlichen Anfragen an den Vorstand eingegangen.

4. Wahl eines Wahlausschusses

Zur Mitarbeit im Wahlausschuss unter TOP 6 erklären sich bereit: Herr Kaczynski, Herr Klose, Frau Pfeffermann. Die Vollversammlung stimmt zu, dass die Wahl des Wahlvorstands per Akklamation erfolgt.

Der Wahlausschuss wird per Akklamation einstimmig gewählt.

5. Bericht des Vorstands

Frau Dr. Abmeier berichtet aus dem Vorstand über die aktuellen Entwicklungen in den Themen:

- Synodalpastoralrat
- Klimaschutzplan 2040
- Wahljahr 2024
- Religionsunterricht
- BarCamp zur Vorstellung von Initiativen gegen Kinder- und Jugendarmut

Frau Dr. Abmeier dankt allen, die sich in Sachausschüssen, AGs und Gremien engagieren. Sie informiert darüber, dass die Geschäftsstelle nun doch im Ordinariat verbleiben kann und nur innerhalb des Ordinariats neue Räume beziehen wird.

6. Bekanntgabe des Wahlmodus und Wahl von 18 Mitgliedern für den Synodalpastoralrat im Erzbistum Berlin

Herr Klose erläutert den Wahlmodus. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden sich vorstellen. Es besteht die Möglichkeit, noch Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Personaldebatten können beantragt werden.

Die Beschlussfähigkeit wird überprüft. Sie liegt mit 48 stimmberechtigten Anwesenden vor.

Die Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten werden vorgetragen.

Folgende weitere Vorschläge werden eingereicht:

Für die Liste „Mitglied in einem Verband der AGKVO“: Charlotte Lewerich (SkF)

Für die Liste „Frei zu wählende Persönlichkeiten“: Thomas Motter (Pfarrei Bernhard Lichtenberg)

Mitglied eines Pfarrei- oder Gemeinderats (acht Personen können gewählt werden)

Für die Wahl kandidieren:

- Biedermann, Birgit
- Bomke, Regina
- Freisinger, Dr. Bernhard
- Grosch, Maria Elisabeth
- Henkel, Kathrin
- Loddenkemper, Dr. Heinz-Joseph
- Meyer, Dominik
- Rosenbach, Ute
- Seppelt, Antje

Simstich, Magdalena
Sondermann, Manja
Steinfurth, Martina
Trömer, Bernhard

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 53

Notwendige Mehrheit: 27

Biedermann, Birgit	18
Bomke, Regina	29
Freisinger, Dr. Bernhard	16
Grosch, Maria Elisabeth	35
Henkel, Kathrin	31
Loddenkemper, Dr. Heinz-Joseph	19
Meyer, Dominik	29
Rosenbach, Ute	32
Seppelt, Antje	35
Simstich, Magdalena	19
Sondermann, Manja	25
Steinfurth, Martina	25
Trömer, Bernhard	19

Somit sind Frau Bomke, Frau Grosch, Frau Henkel, Herr Meyer, Frau Rosenbach, Frau Seppelt gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

2. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 54

Notwendige Mehrheit: 28

Biedermann, Birgit	7
Freisinger, Dr. Bernhard	12
Loddenkemper, Dr. Heinz-Joseph	12
Simstich, Magdalena	12
Sondermann, Manja	13
Steinfurth, Martina	26
Trömer, Bernhard	16

Somit erreicht niemand die erforderliche Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

3. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 53
Notwendige Mehrheit: einfache Mehrheit

Biedermann, Birgit	6
Freisinger, Dr. Bernhard	12
Loddenkemper, Dr. Heinz-Joseph	9
Simstich, Magdalena	9
Sondermann, Manja	12
Steinfurth, Martina	27
Trömer, Bernhard	15

Somit sind Frau Steinfurth und Herr Trömer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Mitglied in einem Verband der AGKVO (vier Personen können gewählt werden)

Für die Wahl kandidieren:

- Lewerich, Charlotte (SkF)
- Petrauschke, Maja (KDFB)
- Schulte, Svenja (IN VIA)
- Singer, Lisa-Marie (KDFB/Kolping)
- Wibbels, Anna-Marie (BDKJ/Malteser)

Die Kandidatinnen stellen sich vor.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 52
Notwendige Mehrheit: 27

Lewerich, Charlotte	23
Petrauschke, Maja	36
Schulte, Svenja	35
Singer, Lisa-Marie	37
Wibbels, Anna-Marie	35

Somit sind Frau Petrauschke, Frau Schulte, Frau Singer und Frau Wibbels gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Vorschlag des Rates der muttersprachlichen Gemeinden (vier Personen können gewählt werden)

Für die Wahl kandidieren:

Reymer de Krause, Alicia

Tadin, Janja

Van Ho, Phuoc

Zea Garcia, Franklin Eduardo

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

Auf Antrag von Herrn Höckner wird eine Personaldebatte geführt.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 54

Notwendige Mehrheit: 28

Wahlergebnis:

Reymer de Krause, Alicia	45
Tadin, Janja	45
Van Ho, Phuoc	49
Zea Garcia, Franklin Eduardo	5

Somit sind Frau Reymer de Krause, Frau Tadin und Herr Van Ho gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

2. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 54

Notwendige Mehrheit: 28

Wahlergebnis:

Zea Garcia, Franklin Eduardo

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 44

Enthaltungen 4

Somit ist Herr Zea Garcia nicht gewählt.

Frei zu wählende Persönlichkeiten (zwei Personen können gewählt werden)

Für die Wahl kandidieren:

- Höwer, Dr. Jörg
- Motter, Thomas
- Plehn, Dr. Wolfgang
- Stenz, Johanna
- Urig, Tom
- Wilke, Burkhard

Die Kandidatin und die Kandidaten stellen sich vor.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 54
Notwendige Mehrheit: 28

Höwer, Dr. Jörg	9
Motter, Thomas	5
Plehn, Dr. Wolfgang	14
Stenz, Johanna	27
Urig, Tom	23
Wilke, Burkhard	17

Somit erreicht niemand die erforderliche Mehrheit.

2. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 54
Notwendige Mehrheit: 28

Höwer, Dr. Jörg	8
Motter, Thomas	3
Plehn, Dr. Wolfgang	13
Stenz, Johanna	28
Urig, Tom	27
Wilke, Burkhard	15

Somit ist Frau Stenz gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3. Wahlgang

Abgegebene Stimmen: 53
Notwendige Mehrheit: einfache Mehrheit

Höwer, Dr. Jörg	6
Motter, Thomas	2
Plehn, Dr. Wolfgang	8
Urig, Tom	29
Wilke, Burkhard	8

Somit ist Herr Urig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Sitzung wird für die zweite Halbzeit und die Nachspielzeit des Fußballviertelfinalspiels Deutschland gegen Spanien unterbrochen.

7. Anträge

7.1 Antrag „Frauen und Geschlechtergerechtigkeit im Erzbistum Berlin“

Frau von Heereman beantragt die Vertagung der Antragsdebatte.

Herr Klose hält eine Gegenrede.

Der Antrag auf Vertagung der Antragsdebatte wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Frau Petrauschke führt in den Antrag ein: Den Anstoß gab die Vollversammlung im Frühjahr 2021, wo ein Antrag des zur Wiederbesetzung der Frauenseelsorge und Wiedereinberufung der Frauenkommission gestellt worden ist. Seitdem wurden weitere Schritte auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit erreicht. Der aktuelle Antrag nimmt die noch offenen Fragen auf.

Es gibt keine Rückfragen.

Der Antrag wird mit 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen. (s. Anlage 3).

8. Verschiedenes

Nächste Vollversammlung des Diözesanrats:

- 9. November in Potsdam (8. November: Vorabendprogramm)

Auf die folgenden Veranstaltungen wird hingewiesen:

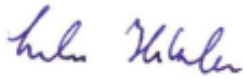
- 10. Juli: Israelsonntag; Oranienburg verfolgt nach Einweihung des Jüdischen Gemeindehauses das Ziel, eine Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu gründen.
- 13. Juli: Treffen der Synodalen Gemeinde, die jetzt Synodal B heißt.
- 6. September: Tag der Schöpfung, Eberswalde
- 21. September: BarCamp gegen Armut
- 26. November: Gottesdienst des Diözesanrats zur Eröffnung der St.-Hedwigs-Kathedrale

Frau Dr. Abmeier dankt allen, die kandidiert haben, für ihre Bereitschaft, allen Teilnehmenden für die gute Diskussion und der Geschäftsstelle für die Organisation.

Frau Müßig spricht einen Text zum Abschluss.

Berlin, 12. August 2024

Für das Protokoll



Dr. Lukas Hetzelein

Referent

Anlagen

1 Anwesenheitsliste

2 Antrag „Frauen und Geschlechtergerechtigkeit im Erzbistum Berlin“

3 Beschluss „Frauen und Geschlechtergerechtigkeit im Erzbistum Berlin“